

Gliederung

- 1. Das Förderprogramm des BBSR
- 2. Die Historie
- 3. Projekt "Klimaangepasste Straßenumgestaltung in Bremen"
- 4. Fragen

1. Das Förderprogramm des BBSR

- Bundesprogramm "Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel" jährlich seit 2020
- Bundesinstitut f
 ür Bau,- Stadt- und Raumforschung (BBSR) in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium f
 ür Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB)
- Finanziert aus dem Klima- und Transformationsfonds des Bundes
- Zweistufiges Förderprogramm
 - 1. Phase Einreichung Skizze
 - 2. Phase Konkretisierung und Abstimmung mit dem Fördermittelgeber

1. Das Förderprogramm des BBSR

Ziele:

- Gezielte Entwicklung und Modernisierung von Park-, Grün- und Freiflächen
- Förderung von konzeptionellen und investiven Projekten mit hoher Wirksamkeit für Klimaschutz und Klimaanpassung
- CO2-Minderung
- Vorbildfunktion oder Innovationspotenzial

2. Die Historie

- Seit 2020 bewarb sich Bremen jedes Jahr auf eine Förderung
- SUKW bewarb sich 2022 auf die dritte Tranche mit einer dezentralen Projektidee "Baumstandortsverbesserung und Entsiegelung" und wurde abgelehnt
- Juni 2023 veröffentliche das BBSR seinen Förderaufruf für die vierte Tranche
- August 2023 bewarb sich SUKW mit einer zentralen Projektidee in der Scharnhorststraße und der Delmestraße
- 15.11.2023 urteilte das Bundesverfassungsgericht, dass das zweite Nachtragshaushaltgesetz
 2021 mit dem Grundgesetz unvereinbar ist
- Dem folgte eine Haushaltssperre auf Bundesebene
- Mittel aus dem Klima- und Transformationsfonds durften nicht vergeben werden
- Das Förderprogramm wurde pausiert

2. Die Historie

- Juni 2024 erhielt Bremen die positive Zusage zur ersten Phase
 - Beginn der Abstimmung mit den Bremer Ressorts und dem BBSR
 - Ortsbegehungen mit dem BBSR
 - Abstimmungen über Ziele, Abläufe und Umsetzungsmöglichkeiten
- Juli 2025 Projektantrag 2. Phase eingereicht
- September 2025 Bewilligung und Zusage durch das BBSR

Ein Projekt – zwei Straßen

- Insgesamt eine Projektsumme von fast 2 Millionen € für die Delmestraße und Scharnhorststraße
- Der Bund gibt 85%, also gerundet 1,7 Millionen € für die Umgestaltung
- Projektlaufzeit effektiv 3 Jahre von 2025 bis zum 31.12.2028
- Gefördert wird unter anderem eine Projektstelle beim Umweltbetrieb Bremen
- Die Projektkoordination liegt bei SUKW, beteiligt am Projekt sind SBMS, ASV, UBB



Warum die Delmestraße?

- Straße mit absterbenden/abgestorbenem Baumbestand und wenig Grünfläche.
- Die Nebenanlagen sind an vielen Stellen mit Leitungen belegt, eine Nachpflanzung ist unter Beachtung der Regelwerke nicht möglich.
- Es gab bereits Abstimmungen zw.
 Leitungsträgern, dem ASV und SUKW bzgl.
 einer pilotprojektähnlichen Umgestaltung des
 Straßenraums und mehr Grünflächen.
- ASV hat bereits Suchschachtungen durchgeführt und Detailpläne erstellt (Lph 1 – Grundlagenermittlung).



In der gesamten Delmestraße sollen gemäß Zielsetzung

- Baumstandorte vergrößert,
- Radwege entsiegelt,
- durchgängige Grünstreifen hergestellt,
- Bäume in neugeschaffenen Grünstreifen oder Baumnasen (nach-)gepflanzt,
- der Radverkehr verlegt bzw. Radwege aufgelöst (in Abstimmung mit dem ASV) werden.



Beispiel: Baumnase/Bauminsel im Straßenraum

Offene Fragen:

- Wie viele und welche Bäume werden gepflanzt?
- Wie sieht die Unterpflanzung aus?
- Wie viele Baumnasen?
- Grünflächenschutz?
- Parken und Verkehr?
- -> Beteiligungsverfahren

Projektablauf:

2025

Stellenausschreibung für eine Projektstelle beim UBB

2026

- Stellenbesetzung beim UBB
- Beginn der Planung (Grundlagenermittlung, Variantenentwicklung, Abstimmungen mit Behörden)
- Beteiligungsverfahren (offen für alle Stakeholder)

2027

Vergabe und Baubeginn

2028

Projektende

4. Fragen

Vielen Dank!